

Protokoll der 21.Generalversammlung Ja-ZZ

Freitag 25.8.2023 19h im neueröffneten Schützenkeller Rheinfelden

Präsident Peter Gutzwiller begrüsst die Clubmitglieder. Gleich zweimal können wir feiern, freut er sich, nämlich zum 20-jährigen Jubiläum unseres Clubs und zur Neueröffnung des renovierten Schützenkellers nach 4-jähriger Umbauzeit des Hotel Schützen.

Wir feiern unser Jubiläum mit 3 Konzerten an diesem Wochenende:

Dutch Swing College Band am Freitag (das 200. Konzert seit der Clubgründung)

Casa Loma Jazz Band am Samstag

Steppin Stompers Dixieland Band am Sonntag

Das heutige Konzert wird vom Hotel Schützen übernommen. Herzlichen Dank.

1. Protokoll der GV vom 26.8.2022: Nach einem Kommentar von P.G. zu zwei Anträgen aus dem Publikum (eine Erhöhung der Eintrittspreise um 10.-- und auch abgestufte Eintrittspreise wurden vom Vorstand abgelehnt) wird das Protokoll genehmigt.
2. Der Jahresbericht des Präsidenten wird vorgelesen und ist auch auf unserer Homepage unter www.ja-zz.ch/html/downloads.html zusammen mit dem Protokoll der heutigen GV nachzulesen. Der Blick in die Zukunft ist vielversprechend – für das zweite Halbjahr liegt das gedruckte Programm vor, und auch die Bands für das erste Halbjahr 2024 stehen bereits fest.
3. Die Rechnung wurde vom Treuhandbüro THV Rheinfelden erstellt und für richtig befunden. Am 31.7.2023 beträgt unser Guthaben Fr. 16'721.09. Der Verlust in diesem Clubjahr beläuft sich auf Fr. 8'396.70 (Budget 11'656.25). Die Besucherzahlen sind wegen Corona und des langdauernden Provisoriums in der Kapuzinerkapelle deutlich zurückgegangen. Auch die Mitgliederzahl geht alterungsbedingt stetig zurück, aktuell sind es noch 92 Mitglieder.
4. Das Budget ist immer approximativ. P.G. stellt erneut einen Verlust von ca. Fr. 11'700.-- in Aussicht. Das ist eher zu hoch berechnet. Er hofft auf höhere Besucherzahlen und mehr Einnahmen durch Beiträge der Clubmitglieder. P.G. dankt dem Hotel Schützen und dem Angestelltenverband DSM für Ihr Sponsoring. Das Budget wird angenommen.

Der Mitgliederbeitrag wurde vom Vorstand auf Fr.80.-- erhöht. Der Mitgliederbeitrag wird von den Anwesenden gutgeheissen.

5. Entlastung der Organe: Alle Vorstandsmitglieder bleiben, sie werden mit Applaus bestätigt.
6. Diverses: P.G. dankt dem Hotel Schützen für den offerierten grosszügigen Apéro.

Protokoll Käthi Suter

Liebe Clubmitglieder

Ich darf Sie heute zwar zur 21. ordentlichen Mitgliederversammlung begrüßen, aber weil die erste quasi zur Stunde null stattfand, feiern wir heute unseren 20.

Geburtstag. Wie Sie alle wissen, hat der Vorstand aus diesem Grund beschlossen, ein Dreitage-Event auf die Beine zu stellen. Heute – mit der Dutch Swing College Band – dürften erfreulich viele Jazzbegeisterte erscheinen, aber hoffen wir auch auf regen Konzertbesuch nicht nur bei den zwei weiteren Jubiläumskonzerten, sondern auch weiterhin. Denn zu feiern haben wir nicht nur unseren Geburtstag sondern nach vier endlosen Umbaujahren auch die Wiedereröffnung «unseres» Kellers. Und zum ersten Mal konnten via Evenfrog Eintrittskarten im Voraus bezogen werden, was wir künftig beibehalten wollen.

Corona hat zusammen mit dem lange währenden Provisorium Kapuzinerkapelle zu einem massiven Besuchereinbruch geführt. Auch die Mitgliederzahl ist altersbedingt trotz einiger Neuanmeldungen auf aktuell nur noch 88 zurückgegangen. Es kann deshalb nicht verwundern, dass die Jahresrechnung mit einem Verlust von rund 8'400.-- abschliesst. Aber weil wir in guten Zeiten sparen konnten, haben wir immer noch ein Vermögen von über 17'000.--, das noch für einige Zeit reichen sollte und auch muss!

Rückblick: Das erste unvergessliche Konzert im August bestritt noch immer im Saal der Kapuziner Kapelle Attila Korb mit seinem Rollini Project, im September gefolgt von den Gluten Free 5 + 1 und im Oktober von der Casa Loma Jazz Band. Bert de Kort's Swing Express konzertierte im November, den Jahresabschluss machte dann die Jazzeral Jazzband. Der herausragende Banjospieler Ruedi Bleuer & Friends eröffnete das neue Jahr. Im Februar sorgte die Münchner Allotria Jazz Band nach langer Zeit wieder einmal für einen Grossaufmarsch. Das René Bondt Quintett im Februar hatte eine besondere Prüfung zu bestehen, musste doch dessen Sängerin wenige Stunden vor Konzertbeginn notfallmässig ins Spital eingewiesen werden, aber die Band «metzgete» sich grossartig. Der Violinist Martin Abbühl brachte im April mit seinem Swing Express faszinierenden Manouche-Jazz zu Gehör, und unterhaltsam wie immer war im Mai Frank Muschalle, der Pianist aus Berlin, der zur Verstärkung seines Trios Stephan Holstein mitbrachte. Das letzte Konzert des Clubjahres bestritt die Cosa Nostra Jazz Band, die quasi als Testlauf erstmals im renovierten Schützenkeller auftrat.

Ausblick: Auch das jetzt beginnende 21. Clubjahr wird abwechslungsreich und interessant sein, wie gewohnt auf stets hohem Niveau – seien es Profis oder Amateure. Das Programm bis Dezember halten Sie in Ihren Händen, jenes für das erste Halbjahr 2024 wird auch bald in Druck gehen. Ich möchte das Niveau der engagierten Bands weiterhin nicht aus Kostengründen senken müssen, sondern so hoch wie möglich halten, was mir bis jetzt auch meistens gelungen ist.

Meine Damen und Herren, ich möchte unserem Hauptsponsor, dem Hotel Schützen und seinem sympathischen Team mit Direktor Martin Sonderegger, einmal mehr danken – Martin unterstützt uns nicht nur mit Rat und Tat, sondern auch finanziell. Gerne möchte ich auch die DAV Angestelltenvereinigung dankend erwähnen, die uns jedes Jahr einen namhaften Beitrag zukommen lässt. Zuletzt, aber nicht weniger herzlich, gilt mein Dank den Vorstandskolleginnen und -kollegen und natürlich Ihnen allen, liebes Publikum. Bleiben Sie uns weiterhin treu. Und werben Sie unermüdlich für unseren Club, damit der traditionelle Jazz noch möglichst lange überlebt.

Bubendorf, im August 2023

Peter Gutzwiller